

an sich gezogen, bis er seine dürre Wange gegen das frische Gesicht des Knaben drückte. Seit Annie's Tode hatte keiner von den beiden sich so glücklich gefühlt.

Ich werde es dem Oberst und seiner Frau erzählen," sagte Raleigh, nachdem er gehört hatte, was Anton für den alten Mann gethan und was er ihm gewesen sei, und beim Fortgehn schüttelte er die Hand des Knaben so herzlich, daß seine Finger davon glühten und sein Herz ungestüm klopfte.

Einundzwanzigstes Kapitel.

Fanny.

Das Häuschen lag allerliebste am Fuße der Anhöhe, worauf das große Haus des Obersten gebaut war. Die Severn floß in Krümmungen durch die liebliche Ebene, manchmal im Schatten höherer Ufer und dann wieder im Sonnenschein funkelnd, so daß sie beim ersten Anblick